

Bourges C 1 b (deu)

(b)

An¹ den mir in liebevoller Zuneigung verbundenen² Bruder, Abt – oder Archidiakon – Soundso ...

Nachdem alles fertig ist, führe man aus: Gehabt Euch wohl, so bitten wir, oh all Ihr allerseligsten Brüder, und bringt mein Andenken den Heiligen bei Euch vor.

¹ Frühmittelalterliche Briefkommunikation diente neben dem Austausch von Nachrichten oft auch der Versicherung des gegenseitigen Wohlwollens und der Stärkung sozialer Bande. In ihrer Gestaltung folgten die Briefe häufig bestimmten Konventionen, wie dem Lob des Empfängers und der Betonung der eigenen *humilitas* (Bescheidenheitstopos). Ihr Stil war oft vom Bemühen geprägt, die eigene Bildung durch die Demonstration der sprachlichen Fähigkeiten zur Schau zu stellen. Darüber hinaus konnte der eigene Status auch durch den Verweis auf persönliche Verbindungen und Einflussmöglichkeiten unterstrichen werden. Diskretere inhaltliche Belange wurden dagegen zumeist den die Briefe überbringenden Boten in mündlicher Form anvertraut. Vgl. dazu B.-J. Schröder, *Bildung und Briefe*, S. 150-156; V. Scior, *Vergegenwärtigung*; F.-L. Ganshof, *Merowingisches Gesandtschaftswesen*, S. 174-182.

² Die Nebenform *devictus* anstelle von *devinctus* kommt häufig vor.

